

ERNST MORITZ ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD

Studierendenschaft



Wissen
lockt.
Seit 1456

Universität Greifswald, Alterspräsidium des Studierendenparlaments, 17487 Greifswald

An die Mitglieder des Studierendenparlamentes,
die Mitglieder des AStA,
die Mitglieder der moritz.medien,
die Fachschaften,

Alterspräsidium des
Studierendenparlamentes

Der Alterspräsident

Adrian Schulz

stellv. Stan Patzig

Telefon: +49 3834 420 1761
Telefax: +49 3834 420 1752
stupa@uni-greifswald.de

Az. StuPa-Präsidium

Bearb.: Adrian Schulz
Stan Patzig

10.04.17

hiermit laden wir herzlich zur konstituierenden Sitzung
des Studierendenparlamentes in seiner 27. Legislatur 2017/2018 am

**Dienstag, den 11. April 2017,
um 20:00 Uhr**

im

**Konferenzraum des Universitätshauptgebäudes
(Domstraße 11)**

ein.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Berichte
- TOP 3 Fragen und Anregungen aus der Studierendenschaft
- TOP 4 Formalia
- TOP 5 Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments
- TOP 6 Wahl des Präsidiums des Studierendenparlaments
 - 6.1 Wahl der*s Präsident*en*in
 - 6.2 Wahl der Stellvertreter*innen der*s Präsident*en*in
- TOP 7 Festlegung der Aufwandsentschädigung des Präsidiums
- TOP 8 Umgang mit Kritik am AStA
- TOP 9 Wahl der Mitglieder des Medienausschusses
- TOP 10 Wahl der Mitglieder des Gamificationsausschusses
- TOP 11 Festlegung der Aufwandsentschädigung der Wahlleitung
- TOP 12 Umfrage Phil-Fak
- TOP 13 Finanzanträge
- TOP 14 Info-TOP Kiste
- TOP 15 Vakanz stellv. Chefredaktion webmoritz.
- TOP 16 Wahlen AStA
 - 16.1 autonomes Referat Lehramt
 - 16.2 Veranstaltungen und studentische Kultur
- TOP 17 Wahl der Vertreter*innen der LKS
- TOP 18 Wahl der Mitglieder des Haushaltsausschusses
- TOP 19 Wahl der Prüfer*innen für rechnerische und sachliche Richtigkeit
- TOP 20 Wahl der Kassenprüfer*innen
- TOP 21 Festlegung der Sitzungstermine der Legislatur
- TOP 22 Einberufung der Vollversammlung SoSe 2017
- TOP 23 Bestätigung der Beschlüsse des AStA
- TOP 24 Änderung der Satzung Urabstimmung (2. Lesung)
- TOP 25 Einberufung AGs
- TOP 26 Sonstiges

TOP 5 – Beschluss der Geschäftsordnung des Studierendenparlaments

Drucksache: 27/001

Antragsteller: Adrian Schulz, Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament beschließt folgende Geschäftsordnung:
siehe Anhang „Geschäftsordnung“.

Begründung:

Übersicht der Änderungen zur vorigen StuPa-GO: § 2 Abs. 3; § 3 Abs. 2; § 4 Abs. 1; § 5 Abs. 2, § 6 Abs. 3; § 10 Abs. 1; § 13 Abs. 1; § 15 Abs. 1; § 17 Abs. 1; § 18 Abs. 5; § 21; § 22.

TOP 7 – Festlegung der Aufwandsentschädigung des Präsidiums

Drucksache: 27/002

Antragsteller: Adrian Schulz, Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Dem Präsidium werden als Aufwandsentschädigung 300,- Euro pro Monat und zusätzlich 100,- Euro pro Sitzung ausbezahlt. Die Aufwandsentschädigung wird innerhalb des Präsidiums zu gleichen Teilen aufgeteilt.

Begründung:

Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

TOP 8 – Festlegung der Aufwandsentschädigung der Wahlleitung

Drucksache: 27/003

Antragsteller: Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Wahlleitung der Gremienwahlen 2017 wird eine Aufwandsentschädigung von insgesamt bis zu 400,- Euro genehmigt.

Begründung:

Die Aufwandsentschädigungen müssen festgelegt werden.

Informationen über die*den Bewerber*in für ein AStA-Referat

Name: Wetenkamp, Lando
Studiengang: Bsc. Geographie
Studienfächer: Geographie, Geologie, VWL
Fachsemester: 6
Bewerbung für (Referat): Veranstaltungen

Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:
Ich bin Mitglied im Studentenclub Geographenkeller e.V. und Beauftragter vom AStA für die Studententage.

Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht/wurde genutzt? (bspw. persönliche Gespräche, E-Mail. Welche Fragen sind entstanden?)
Der Kontakt ist über die Beauftragung vom AStA für die Studententage zu einer der ehemaligen AStA-Referenten entstanden.

Stehst du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (Sind bspw. Auslandsaufenthalte geplant?)
Ja, ich stehe für die restliche Legislatur zur Verfügung. Desweiteren plane ich an meinem Bachelor den Master in Tourismus und Regional Entwicklung in Greifswald anzuschließen. Somit bin ich voraussichtlich noch bis 2019 in Greifswald.

Welche Projekte/Ideen möchtest du realisieren und wie möchtest du die angelaufenen Projekte weiterführen?
Ich möchte die angelaufenen Projekte weiterführen und mein Ziel wäre es vielleicht neue Projekte/Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den anderen Referaten und studentischen Organisationen entstehen zu lassen.

Welchen zeitlichen Aufwand planst du für deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?
Den zeitlichen Aufwand würde ich so planen, dass die Planung der Veranstaltungen und die Verwaltungstätigkeit als Referent ordnungsgemäß erfüllt werden.

Wie stellst du dir die Zusammenarbeit mit (1) anderen AStA-Referent*innen, (2) dem Vorsitz, (3) dem Studierendenparlament vor?

- (1) und (2) Das durch eine gute und enge Zusammenarbeit neue Projekte entstehen können und wir vielleicht die bestehenden Veranstaltungen ausbauen können.
- (3) Für mich stellt der AStA-Referent für Veranstaltungen das Bindeglied zwischen den Veranstaltungen der Studierendenschaft und dem StuPa dar.

Warum bewirbst du dich?

Ich habe festgestellt bei der Arbeit in einem Studentenclub, dass mir die Organisation und die Planung sowie die Herausforderung eine Veranstaltung zu planen sehr gefällt und dieses mir auch bisher Spaß macht. Desweiteren interessiere ich mich schon etwas länger für die allgemeine Arbeit des AStA's und möchte so zwei Tätigkeiten mit einander verbinden.

Desweiteren ist mir im Hinblick auf meine Tätigkeit in einem Studentenclub aufgefallen, dass ich schon einen Teil der studentischen Kultur kennengelernt habe, der mir sehr gefällt, aber ich doch noch mehr kennenlernen möchte. Deshalb bewirbe ich mich auf die Stelle als Referenten für Veranstaltungen um einen Blick hinter die Kulissen der Veranstaltungen der Studierendenschaft zu werfen und dadurch die Fülle der Veranstaltungen kennenzulernen. Insgesamt also um meinen Blickwinkel für die studentische Kultur in Greifswald zu erweitern.

Informationen über die*den Bewerber*in für ein AStA-Referat

Informationen über die*den Bewerber*in für ein AStA-Referat

Name: Marianna Piruzyan
Studiengang: Jura
Studienfächer:
Fachsemester: 7.
Bewerbung für (*Referat*): AStA-Referat Veranstaltungen

Mitgliedschaft in Hochschulgruppen, Parteien, Gewerkschaften, Studentenverbindungen oder Vereinen:
Unicef-Hochschulgruppe, DGVN-Mitglied

Welche Form der Kontaktaufnahme zum Vorgänger besteht/wurde genutzt? (bspw. persönliche Gespräche, E-Mail. Welche Fragen sind entstanden?

Xenia, die AStA-Co-Referentin für Umweltpolitik und Nachhaltigkeit, hat mir alle entstandenen Fragen im persönlichen Gespräch beantwortet.

Stehst du für die gesamte Legislatur zur Verfügung? (Sind bspw. Auslandsaufenthalte geplant?)

Ich stehe für die gesamte Legislatur zur Verfügung.

Welche Projekte/Ideen möchtest du realisieren und wie möchtest du die angelaufenen Projekte weiterführen?

Weitere Projekte: z.B. Sport-Turnier der Fachschaften, TedX University Event

Welchen zeitlichen Aufwand planst du für deine wöchentliche Referatstätigkeit ein?

Je nach Arbeitspensum.

Wie stellst du dir die Zusammenarbeit mit (1) anderen AStA-Referent*innen, (2) dem Vorsitz, (3) dem Studierendenparlament vor?

Respektvoll, konstruktiv und lösungsorientiert.

Warum bewirbst du dich?

Ich habe bereits Einblicke in die Planung von Veranstaltungen in meiner Tätigkeit im Fachschaftsrat Jura und in der Unicef-Hochschulgruppe erhalten. Dort habe ich sowohl eigenständig Veranstaltungen organisiert als auch im Team. Dies möchte ich im AStA fortführen und das studentische Leben mitgestalten.

TOP 17 – Festlegung der Sitzungstermine der Legislatur

Drucksache: 27/004

Antragsteller: Stan Patzig, Adrian Schulz

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes im Sommersemester 2017 finden an folgenden Daten statt:

Sitzung	Datum	Ort
Konstituierende Sitzung	11.4.2017	Konferenzraum (Domstr. 11)
1. ordentliche Sitzung	18.4.2017	Hörsaal WiWi
2. ordentliche Sitzung	2.5.2017	Hörsaal WiWi
3. ordentliche Sitzung	16.5.2017	Hörsaal WiWi
4. ordentliche Sitzung	30.5.2017	Hörsaal WiWi
5. ordentliche Sitzung	20.6.2017	Hörsaal WiWi
6. ordentliche Sitzung	4.7.2017	Hörsaal WiWi
7. ordentliche Sitzung	18.7.2017	Konferenzraum (Domstr. 11)

Die ordentlichen Sitzungen des Studierendenparlamentes im Wintersemester 2017/2018 finden an folgenden Daten statt:

Sitzung	Datum	Ort
8. ordentliche Sitzung	17.10.2017	Konferenzraum (Domstr. 11)
9. ordentliche Sitzung	31.10.2017	Konferenzraum (Domstr. 11)
10. ordentliche Sitzung	14.11.2017	
11. ordentliche Sitzung	28.11.2017	Konferenzraum (Domstr. 11)
12. ordentliche Sitzung	12.12.2017	Konferenzraum (Domstr. 11)
13. ordentliche Sitzung	9.1.2018	
14. ordentliche Sitzung	23.1.2018	
15. ordentliche Sitzung	6.2.2018	

Begründung:

Am Anfang der Legislatur müssen die Termine der Sitzungen festgelegt werden.

In der Projektwoche und den Erstiwochen sind keine Sitzungstermine anberaumt. Außerdem ist um Weihnachten ein längerer Freiraum geplant.

TOP 18 – Einberufung der Vollversammlung SoSe 2017

Drucksache: 27/005

Antragsteller: Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Der Allgemeine Studierendenausschuss wird beauftragt, für das Sommersemester 2017 eine Vollversammlung für den 20. Juni 2017 gemäß § 39 der Satzung der Studierendenschaft vorzubereiten und durchzuführen.

Begründung:

Am Anfang der Legislatur sollte die Vollversammlung des Sommersemesters terminiert werden, damit die Dozierenden das in ihrem Plan frühzeitig berücksichtigen können.

TOP 19 – Bestätigung der Beschlüsse des AStA

Drucksache: 27/006

Antragsteller: Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Das Studierendenparlament bestätigt folgende Beschlüsse, welche durch den Allgemeinen Studierendenausschuss in Vertretung für das Studierendenparlament im Wintersemester 2016/2017 beschlossen wurden:

- Beschluss Förderung Mensaclub 21.3.2017 (*siehe Anhang*)

Begründung:

Der AStA hat seinen Auftrag pflichtgemäß wahrgenommen und wir sollten die Entscheidungen bestätigen.

TOP 20 – Änderung der Satzung Urabstimmung (2. Lesung)

Drucksache: 27/007

Antragsteller: Fabian Schmidt

Das Studierendenparlament möge beschließen:

§ 41 der Satzung des Studierendenparlaments wird wie folgt geändert:

Alt:

§ 41 Urabstimmung

- (1) Das Studierendenparlament kann in wichtigen Angelegenheiten mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder eine Urabstimmung durchführen. Das Studierendenparlament muss eine Urabstimmung durchführen, wenn mindestens zehn Prozent der Studierendenschaft dies schriftlich fordern oder der AStA dies mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder verlangt.
- (2) Durch Urabstimmung gefasste Beschlüsse binden die Organe der Studierendenschaft, wenn die Mehrheit der Stimmberechtigten zustimmt. Wird eine Zustimmung durch die Mehrheit der Stimmberechtigten nicht erreicht, gelten mit einfacher Mehrheit der Teilnehmenden gefasste Beschlüsse als Empfehlung für die Entscheidungsfindung der Studierendenschaftsorgane.
- (3) Das Studierendenparlament und der AStA bereiten die Urabstimmung vor und führen sie durch. Die Initiatorinnen der Urabstimmung sind zur Mitarbeit verpflichtet.

Neu)

§ 41 Urabstimmung

- (1) Das Studierendenparlament kann in wichtigen Angelegenheiten mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder eine Urabstimmung durchführen. Das Studierendenparlament muss eine Urabstimmung durchführen, wenn mindestens zehn Prozent der Studierendenschaft dies schriftlich fordern oder der AStA dies mit einer Zwei-Drittel-Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder verlangt.
- (2) Durch Urabstimmung gefasste Beschlüsse binden die Organe der Studierendenschaft, wenn die Mehrheit der Stimmberechtigten zustimmt. Wird eine Zustimmung durch die Mehrheit der Stimmberechtigten nicht erreicht, gelten mit einfacher Mehrheit der Teilnehmenden gefasste Beschlüsse als Empfehlung für die Entscheidungsfindung der Studierendenschaftsorgane.
- (3) Das Studierendenparlament und der AStA bereiten die Urabstimmung vor und führen sie durch. **Die Vorbereitung und die Durchführung der Urabstimmung muss in der Vorlesungszeit geschehen.** Die Initiator*innen der Urabstimmung sind zur Mitarbeit verpflichtet.

Begründung:

Um eine möglichst große Reichweite zu erzielen und allen Studierenden die Möglichkeit zu geben an der Vorbereitung und der Urabstimmung an sich zu partizipieren, soll der ganze Prozess in der Vorlesungszeit des jeweiligen Semesters stattfinden. Das ermöglicht eine möglichst große Transparenz und eine möglichst hohe Beteiligung am basisdemokratischen Prozess.

TOP 21 – Einberufung AGs

Drucksache: 27/008

Antragsteller: Adrian Schulz, Stan Patzig

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Die folgenden AGs werden einberufen:

- AG Struktur
- AG Internationales

Begründung:

Erfolgt mündlich.